

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 46

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 24. Februar
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 24 février
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 46

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 46

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsduldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsduldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsduldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsduldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsduldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsduldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsduldners sowie Gewährspflichtige beizuliegen.

(O. T. 46d. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (863^o)

Gemeinschaftsduldnerin: «SEWA» Aktiengesellschaft Zürich; Handel in Landesprodukten aller Art, sowie ähnlichen Erzeugnissen, Konradstrasse 58, Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Februar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», an der Werdstrasse 31, in Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 14. März 1934.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (934)

Gemeinschaftsduldner: Ruel Alfred, Sägerei und Holzhandlung, in Ebbligen-Oberried.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Februar 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Löwen, in Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. März 1934.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (951)

Gemeinschaftsduldner: Sigris Samuel, Wirt an der Garstatt, Boltigen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1934.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1934, 14½ Uhr, im Bahnhofrestaurant zu Weissenbach.

Eingabefrist: Bis 24. März 1934.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (952)

Gemeinschaftsduldner: Travaglini Jean, des Louis, geb. 1890, von Vira-Gambarogno, Malermeister, in Büren a. A.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Februar 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit dem 16. März 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (869^o)

Gemeinschaftsduldner: Timéus Rudolf, Elektriker, von Baden-Baden, wohnhaft Blumenstrasse 5, in Rorschach.

Konkurseröffnung: 12. Februar 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. März 1934, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 27. März 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 15. März 1934, betreffend dessen Liegenschaft Blumenstrasse 5, Rorschach, Parzelle Nr. 563, bestehend in Wohnhaus, Nebengebäude und Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Der Beschrieb der Liegenschaft liegt beim Konkursamt Rorschach.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (568^o)

Gemeinschaftsduldner: Vogt Otto Alfred, geb. 1904, von Grenchen, Wirt zum Binsenhof, in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Februar 1934, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, Kasinostrasse 5.

Eingabefrist für Forderungen: 10. März 1934

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 2. März 1934 bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft: Grundbuch Aarau Nr. 2003, Kat. Plan 32, Parzelle Nr. 2458.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (866^o)

Gemeinschaftsduldner: Isler Edgar, Dr., Fürsprecher, von Wohlen, in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1934.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 9. März 1934 und zwar sowohl für Forderungen als

auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft: Grundbuch Aarau Nr. 1121, Kat. Plan 28, Parzelle Nr. 979.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Eingabe im öffentlichen Inventar bereits gemacht haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber die Beweismittel vorzulegen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (935)

Failli: Corbaz Charles-E., transports, Avenue de Béthusy 32, à Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, Avenue du Léman 20, et Avenue de l'Aurore 22: Le 6 mars 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (936)

Failli: Matthey-Jaquet Jules, eaux gazenses, Avenue Vuillemin n^o 8, à Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Vallorbe, co-propriété avec Alfred Merminod: Le 6 mars 1934.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (953)
 Failli: Gross Hubert, épicier-mercerie, Saxon.
 Date d'ouverture de la faillite: 7 février 1934.
 Entrée en force du prononcé: 17 février 1934.
 Première assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en première assemblée le 5 mars 1934, à 15 heures, à la Salle des audiences du Tribunal de Martigny.
 Délai pour les productions: 23 mars 1934.
 Les co-débiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister à l'assemblée.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (954)
 Failli: Casarano-Nicolas, fils de Raphael et de Anna née Derardi, originaire de Ruvo di Puglia (province de Bari, Italie), né le 11 avril 1903, Draperie en tous genres, précédemment Léopold Robert 66, La Chaux-de-Fonds, actuellement en fuite.
 Date de l'ouverture de la faillite: 12 février 1934.
 Première assemblée des créanciers: Mardi 6 mars 1934, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, Salle des Prud'Hommes, Léopold Robert 3.
 Délai pour les productions: 24 mars 1934 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (994)
 Failli: Antonin et Co., Société Anonyme en liquidation, exploitation d'un commerce d'électricité, avec magasin de tous articles s'y rattachant, Rue Léopold-Robert 7, à La Chaux-de-Fonds.
 Date d'ouverture de la faillite: 16 février 1934.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions: 16 mars 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (995)
 Failli: Société en nom collectif Schadt & Savoye, fabrique de bijouterie-joaillerie, précédemment Coulouvrenière 29, puis Rue Bonivard 12, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 13 février 1934.
 Première assemblée des créanciers: Lundi 5 mars 1934, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
 Délai pour les productions: 24 mars 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (996)
 Failli: Dupont Gilbert, ébéniste, 7, Rue de Carouge, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1934.
 Première assemblée des créanciers: Mardi 6 mars 1934, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
 Délai pour les productions: 24 mars 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (868⁴)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristsetzung zur Beschwerde, sowie zur Stellung von Abtretungsbegehren.
 Im Konkurse über Dietrich Walter, geb. 1897, von Zürich, Zimmereigenschaft an der Leimbach-Frymannstrasse, Wohnung Soodstrasse 34, in Leimbach-Zürich 2, Inhaber der Firma Walter Dietrich, Zimmereigenschaft, Effingerstrasse 3, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 27. Februar 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. — Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betr. Ausschreibung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich 1. Abteilung einzureichen. Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche gestützt auf Art. 260 Sch. K. G. bestreiten, oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen verlangen wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses bis 27. crt. bei der unterfertigten Amtsstelle schriftlich zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (997)
Kollokationsplan und Inventar.
 Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Reinfried Heinrich, Kaufmann, von Schaffhausen, wohnhaft gewesen Mählstrasse 55, in Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Reinfried & Co., Mode en gros, Uraniastrasse 9, in Zürich 1.
 Anfechtbar: Bis 6. März 1934 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel.
 Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden wegen der Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse, bei Vermeidung des Ausschlusses, beim Konkursamt Unterstrass-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (955)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristsetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren.
 Im Konkurse über Hoessli Markus, geb. 1868, von Haslen (Glarus), Geflügelfarm und Geflügelgrossmarterei im «Sonnenhof»-Rüti/Zeh., liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 6. März 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausschreibung von Kompetenzstücken und Grundstückszugehör beim Bezirksgericht Hinwil einzureichen.
 Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 6. März 1934 bei der obgenannten Amtsstelle schriftlich zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Fraubrunnen* (937)
 Im Konkurse über Stämpfli-Bieri Hans, Zimmermann, in Moosseedorf, früher in Englishen, liegt das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (956)
 Gemeinschuldnerin: Aepli-Beorli Elise, Frau, Modes, Kasinier Pfifferstrasse 13, Inhaberin der Firma Aepli, Luzern.
 Anfechtungsfrist: Bis 6. März 1934.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (998)
 Im Konkurse über Schnler Josef, Schnhhandlung, Sattel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (957)
 Failli: Heimsch Emile, ébéniste, à Bulle.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (958)
 Faillis: Maret Frères, cycles, Bulle.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (938)
 Gemeinschuldner: Bracher Werner, Jakobs, mechanische Schreineri, in Biberist.
 Planaufgabe: 24. Februar 1934.
 Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bellach in Grenchen* (939)
Kollokationsplan und Inventar.
 Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Studer Gottfried, Fritzens sel., Fabrikant, in Grenchen, Inhaber der Einzelfirma G. Studer, Uhrenfabrik Vinc, Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht), und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (999)
 Gemeinschuldnerin: Schützen-Garage A. G. Basel, Aktiengesellschaft zum Handel in Automobilen, Betrieb einer Garage usw., Schützenmattstrasse 12, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (940)
Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes.
 Im Konkurse der Studer & Cie., Schreineri, in Aarau, liegt der in folge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 6. März 1934 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (987)
 Failli: Mülchi-Favre Louise, primeurs, à Lausanne.
 Date du dépôt: 24 février 1934.
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 6 mars 1934.
 Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (959)
 Failli: Société en nom collectif Dutour & Dupertuis, serrurerie, à Vevey.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (960)
 Failli: Girard Joseph, de Maurie, Martigny.
 L'état de collocation de cette faillite est déposé à l'office.
 Délai pour l'attaquer: 5 mars 1934.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (961)
 Failli: Métal Adrien, père, de la société en nom collectif Métal, frères, Martigny-Ville.
 L'état de collocation de cette faillite est déposé à l'office.
 Délai pour l'attaquer: 5 mars 1934.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (962)
 Gemeinschuldner: Hess Albert, Spezialhaus für Bernerleinen, früher im Capitol Luzern, dato Bolleystrasse 9, in Zürich 6.
 Datum der Konkursöffnung: 15. Februar 1934.
 Datum der Einstellungsverfügung: 17. Februar 1934.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1934 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 300 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1000)
 Ueber Kaiser-Schaub Johann, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Jean Kaiser-Ferralli, Successeur de Casimir J. Wazniewski, Handel in Zigarren und Tabaken en gros und en détail, Barfüsserplatz 13, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 9. Januar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 17. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1001)

Ueber die Kollektivgesellschaft Kipfer E. & Co., Kaffee- und Küchliwirtschaft, Utengasse 2, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 8. Januar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 19. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1002)

Ueber Kipfer Remund Ernest, Kollektivgesellschaft der falliten Firma E. Kipfer & Co., Kaffee- und Küchliwirtschaft, Utengasse 2, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 15. Januar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 19. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (963)

Ueber die Aktiengesellschaft für modernen Bergbau, Chur, ist am 21. Oktober 1931 der Konkurs eröffnet worden.

In der Schweiz hat die A.G. keine Aktiven. Aus dem Erlös für das durch das Bezirksgericht Mittersill verwertete Bergwerk im Lande Salzburg konnte nur ein Teil der hypothekarischen Lasten gedeckt werden.

Der Konkurs wurde daher durch Verfügung des Kreisamtes Chur vom 21. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. F. 263.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (964)

Im Konkurs über Auer Edwin, Berufskleiderfabrikation, liegen Schlussbericht, Schlussrechnung und Verteilungsliste vom 24. Februar bis 6. März beim Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht auf.

Anfechtungen sind innert gleicher Frist bei der Rekurskommission des Obergerichtes in Frauenfeld anzubringen.

Amriswil, den 22. Februar 1934.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Zihlschlacht.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (988)**Avviso di deposito dello stato di riparto.**

Fallimento n° 19/1933.

Fallito: Audemars Roberto, pietre fine, Locarno.

Data del deposito: 24 febbraio 1934.

Termine per le contestazioni: Entro giorni dieci.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (965)**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Gemeinschuldner: Lanzendörfer Caspar, Bodenbläge, Seidenweg 30, in Bern.

Datum des Schlusses: 16. Februar 1934.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (872^a)

Im Konkurs des Neumaier-Huber Gustav, mech. Bau- und Möbelschreinerei, in Zürich 6, gelangt Montag, den 26. März 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum fallenden Brunnenhof, Wehntalerstrasse 98, in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Maschinenhaus und Schopfanbau an der Wehntalerstrasse Nr. 111 in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1089 für Franken 139,000 brandversichert, mit 16 a 61,9 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2006, mit den als Zugehör zur Liegenschaft angemerkten Maschinen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 130,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. März 1934 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlstrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (390^a)**Liegenschaftensteigerung.**

Im Konkurs über Müller Jakob, geb. 1878, von Oerlikon, an der Bergstrasse 162, in Zürich 7, gelangt Mittwoch, den 25. Februar 1934, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant zur «Krone» (Hr. Nägeli), in Altstetten, entsprechend dem Auftrag des Konkursamtes Hottingen-Zürich auf erste öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Zürich-Altstetten liegend:

Kat. Nr. 822. Grundplan Blatt 16.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Autogarage, an der Förlibuckstrasse a Nr. 28, in Zürich-Altstetten, unter Assck. Nr. 741 für Fr. 50,000. — assekuriert samt

25 Aren 69 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, daselbst. Grenzen und Anmerkung laut Grundplan bzw. Grundprotokoll.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Im übrigen wird auf die hierorts aufliegenden Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 27. Januar 1934. Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Biel (941)**Zweite Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkursverfahren gegen Moser-Mülheim Rudolf, Schlossermeister, Brüggstrasse 14, Biel-Madretsch, gelangt Mittwoch, den 28. März 1934, nachmittags 4 Uhr, im «Madretscherhof» in Biel-Madretsch die nachfolgende Liegenschaft an eine zweite öffentliche Steigerung:

Biel-Grundbuch Nr. 5318

Eine Besetzung an der Brüggstrasse in Biel-Madretsch, eingetragen unter Plan-Blatt 107, Parz. Nr. 5318, mit einem Halte von 5,32 a, mit Wohn- und Geschäftshaus Brüggstrasse 14, für Fr. 73,400 brandversichert.

Grundsteuerschätzung Fr. 84,900.

Amtliche Schätzung Fr. 81,000.

Zugehör: Maschinen und Werkzeuge im Verschreibungswerte von Franken 12,400. Amtliche Schätzung Fr. 4910.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Biel öffentlich auf.

Biel, den 21. Februar 1934.

Konkursamt Biel: Roth.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (942)**Einmalige Liegenschafts- und Beweglichkeitensteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren über Börlin Fritz, Fass- und Bottichfabrik, in Rüegsau, hringt das unterfertigte Konkursamt Samstag, den 10. März 1934 an einmalige öffentliche Steigerung:

I. Vormittags 10 Uhr im Gasthof zum Bären in Rüegsau:

Grundstück Nr. 403 von Rüegsau: 15,69 a Hausplatz, Hofraum, Garten, Acker und Bach im Lindacker, Plan Blatt 34 mit den daraufstehenden Gebäuden:

a) Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 115 A, brandversichert für Franken 36,500;

b) Ladenschern Nr. 115 B, brandversichert für Fr. 500 ;

c) Autogarage Nr. 115 C, brandversichert für Fr. 1000 ;

d) Ladenschern Nr. 115 D, brandversichert für Fr. 600.

Grundsteuerschätzung Fr. 45,080 samt Zugehör, nämlich: Hobelmachine, Kreissäge mit Langholzstuhlung, 1 Bandsäge, 1 Fasskopfmachine, 1 Drehbank, 1 Bodenrundschnidmaschine, 1 Spaltgatter, 1 Rohölmotor 12/14 PS. System Petter, 2 Dynamos, 1 Fassaufsetmaschine mit 1 Ries Scheiben, 1 Ventilator zur Holztröckne — alle mit Transmissionen, Vorgelegen und Riemen.

Amtliche Schätzung der Liegenschaft Fr. 30,000.

Amtliche Schätzung der Zugehör Fr. 5080.

II. Nachmittags 2 Uhr im Lindacker, Rüegsau (Werkstatt):

Beweglichkeiten, wie: Vorräte in Eichen-, Lärchen-, Föhren-, Pitsch-Pine- und Tannen-Brettern, Bindereifen, Verschlussreißli, Fassböden, Fässern, 1 Jauhefass 800 l Inhalt, 1 Motorrad mit Seitenwagen, Marke Harley-Davidson, 1000 cm³, 1 neuer Kaninchenstall, Küfergeschirr, Hobel, Hammer, Bohrer, Windel, Ziehmesser, Handsägen, Winkel, Beile, Feilen, Schraubstock, zirka 600 kg Karton, 11 Kisten Weissblech, 8 Tafeln Bleiblech, Bandeisen, Fasszugschrauben, 1 Dezimalwaage mit Gewichtsteinen, Stanzen und viel anderes mehr.

Die Hingabe erfolgt an den Höchstbietenden und bezüglich der Beweglichkeiten nur gegen bar.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 26. Februar 1934 zu jedermanns Einsicht auf dem Konkursamt Trachselwald auf Trachselwald, den 20. Februar 1934.

Konkursamt Trachselwald:

Fr. Schärer.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (1003)

Aus dem Konkurs Union d'Art S.A., Glarus, gelangt Mittwoch, den 7. März 1934, 17 Uhr, im Gesellschaftshaus in Ennenda auf einmalige öffentliche konkursrechtliche Versteigerung:

Ein Gobelin

«Le Triomphe de la Renommée».

Amtliche Schätzung des Konkursamtes Lausanne: Fr. 50,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Zwecks Besichtigung wende man sich an Dr. jur. Ernst Meier in Glarus. Ennenda, den 24. Februar 1934.

Konkursamt des Kantons Glarus:

D. Jenny-Rupp.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (966)**Vente aux enchères.**

Faillie: Métrol Fils & Co., Martigny.

L'office des faillites de Martigny vendra aux enchères, au plus offrant, le 27 février, à 14 heures, à la rue des Ecoles, à Martigny-Ville, une conduite intérieure Chrysler Plymouth, modèle 1932, devant subir encore quelques réparations. Paiement au comptant.

Martigny, 21 février 1934.

Ch. Girard, préposé.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (967)**Vente aux enchères.**

Faillie: Métrol Fils & Co., Martigny.

L'office des faillites de Martigny vendra aux enchères, au plus offrant, le 27 février, dès 14½ heures, à l'ancienne distillerie Métrol Fils & Co., à Martigny-Ville:

1. une machine à écrire avec table;
2. un bureau-ministre;
3. 2 ehaiscs;
4. une machine à fabriquer la limonade;
5. 2 bassins cuivre, et divers menus objets.

Paiement au comptant.

Martigny, 21 février 1934.

Ch. Girard, préposé.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (943)**Vente d'Immeubles. — Première enchère.**

Le mardi, 3 avril 1934, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire, au Locle, l'administration de la masse en faillite de Déhon Jules, aux Brenets, exposera en vente aux enchères publiques, les immeubles ci-après dépendant de cette masse, savoir:

Cadastre des Brenets:

1. Article 614, plan folio 4, n° 97, 102, Champ Nauger, bâtiment, dépendances de 959 mètres carrés.
2. Article 623, plan folio 4, n° 109, Champ Nauger, place de 15 mètres carrés.
3. Article 640, plan folio 4, n° 120, Champ Nauger, champ de 484 mètres carrés.

Pour les servitudes grevant les immeubles ci-dessus ou constituées à leur profit, on se réfère au registre foncier dont un extrait est déposé à l'office sousigné, à disposition des intéressés.

Les bâtiments compris dans les articles ci-dessus sont assurés contre l'incendie comme suit: maison d'habitation et atelier fr. 35,800 plus 50 % assurance supplémentaire; garage pour fr. 1600; poulailler pour fr. 800.

Estimation cadastrale fr. 35,800 et fr. 1655.

Estimation officielle fr. 29,000.

Les conditions de la vente et l'état des charges seront déposés à l'office pendant dix jours dès le 20 mars 1934.

Le Locle, le 24 février 1934.

Office des faillites.
Le préposé: Tell Pochon.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office sousigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 2* (574) Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Genossenschaft Aratas (Gen. o. p. H. d. M.), Sihlramstrasse 5, Zürich 1, dato Claridenstrasse 47, in Zürich 2.

Ganttag: Freitag, den 23. März 1934, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Amtlokal des Betriebsamtes Zürich 2, Bederstrasse 28.
Aufliegung der Gantbedingungen: vom 9. März 1934 an.
Eingabefrist: bis 5. März 1934.

Grundpfand:

Grundbuch Wollishofen Blatt 985:

Kat. Nr. 2654. Plan 1.

Ein Wohnhaus an der Seestrasse 291 in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 919 für Fr. 222,000 assekuriert, mit 5 a 43,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und ausgemarkter Weg. Grenzen laut Plan.

Dienstbarkeiten: laut Grundbuch.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 196,000.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 13. Februar 1934.

Betriebsamt Zürich 2: Baumann.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 2* (575) Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Genossenschaft Aratas (Gen. o. p. H. d. M.), Sihlramstrasse 5, Zürich 1, dato Claridenstrasse 47, in Zürich 2.

Ganttag: Freitag, den 23. März 1934, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Gantlokal: Amtlokal des Betriebsamtes Zürich 2, Bederstrasse 28.
Aufliegung der Gantbedingungen: vom 9. März 1934 an.
Eingabefrist: bis 5. März 1934.

Grundpfand:

Grundbuch Wollishofen Blatt 1696:

Kat. Nr. 2655. Plan 1.

Ein Wohnhaus an der Seestrasse 293, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 920 für Fr. 224,000 assekuriert, mit 5 a 31,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen laut Plan.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 206,000.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 13. Februar 1934.

Betriebsamt Zürich 2: Baumann.

Kt. Luzern *Konkursamt Escholzmatt* (989) Erste Publikation.

Schuldner: Bieri Gottfried, Metzgermeister, Gstaad (Bern).
Steigerung: Montag, den 16. April 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Bären», in Marbach.

Eingabefrist: Bis und mit 17. März 1934.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 6. April 1934 an.

Steigerungsobjekte: Die Liegenschaften und Sömmierungen,

a) Ilfesi und Stein,

b) Hinter Hürndli,

c) Würzliweidli,

mit darauffolgender Hütten, Ställen, Lischenscheunen, total brandversichert unter Nr. 245 a für Fr. 16,900.—, und zugehörigen Waldungen.

Katasterschätzung Fr. 30,000.—

Grundpfandrechte ohne Zinsausstand > 52,950.75.

Konkursamtliche Schätzung . . . > 40,000.—

Escholzmatt, den 22. Februar 1934. Das Konkursamt.

Ct. Ticino *Ufficio esecuzioni e fallimenti di Locarno* (581) Avviso di primo incanto.

(art. 138 LFEF)

Esecuz. n° 16580—16582, ecc.

Esecuzi: Hausor Alberto, architetto, e moglie Hausor Edvige, nata Gladitz, solidalmente, Ascona.

Immobili: Nel comune di Ascona.

Piazza	Casa	Mappa:	321 A.	mq.	454
Piazza	Cortile	>	b.	>	50
Piazza	Cortile	>	c.	>	65
Piazza	Cortile	>	d.	>	8
Piazza	Piazzetta	>	e.	>	15

N° di mappa precedenti: 1231—1233.

Valore di stima degli immobili fr. 150,000.—

Nonchè il mobiglio annesso per destinazione all'Albergo «Casa Tamaro» e cioè: camere da letto complete, mobiglio da sala, vestibolo, lingerie, mobili e utensili di cucina, ecc., o meglio come a distinta precisa in atti.

Valore di stima dei beni mobili fr. 13,006.10.

Valore complessivo di stima » 163,006.10.

Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, erediti ipotecari, ed altri oneri fondiari: 5 marzo 1934 con la comminatoria prevista dall'art. 29 del Reg. T. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 13 aprile 1934, alle ore 3 pom., in Ascona, nella Sala comunale.

Le condizioni d'Asta sono ostensibili a partire dal giorno 24 marzo 1934.

Locarno, 10 febbraio 1934.

Per l'Ufficio:
A. Scamara, uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 6* (990)

Wiederholte I. Steigerung wegen Zahlungsverzug des Erstelgerers; gemäss Art. 63¹ VZG.

Schuldnerin: Ermány A.-G., Stapferstrasse 1, Zürich 6.

Pfandeigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 21. März 1934, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zur Linde, Universitätsstrasse 91, Zürich 6.

Neuaufgabe der Steigerungsbedingungen: Vom 1. März 1934 an.

Grundpfand:

Grundprotokoll Oberstrass Bd. 24, Seite 187.

Grundplan Blatt 17. Kat. Nr. 415.

1. Ein Wohnhaus an der Stapferstrasse 1, in Oberstrass-Zürich 6, unter Assek. Nr. 207 für Fr. 90,000.— brandversichert.
Schätzung 1925.

2. Zwei Aren 77,5 m² Land, nämlich:
133,0 m² Gebäudegrundfläche,
144,5 m² Hofraum und Garten.
Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 90,000.—

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die neu aufgelegten Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 24. Februar 1934.

Betriebsamt Zürich 6:
E. Bühler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Horgen* (560⁴)

Schuldner: Hegetschweiler Hans, mech. Schreinerei, zur alten Kanzlei, Horgen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichts Horgen vom 30. Januar 1934.

Sachwalter: Otto Siegrist, Bücherrevisor, Postgebäude, Horgen.

Eingabefrist: Bis zum 28. Februar 1934. Anmeldung der Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. März 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum «Schlüssel» Horgen. Aktenaufgabe: Vom 6. März 1934 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (969)
Schuldnerin: Gehrig Frieda, FrL, Confiserie, Bahnhofstrasse 7, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 13. Februar 1934, durch den Amtsgerichts- vizepräsidenten Luzern-Stadt.
Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschen- graben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 16. März 1934.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 13. Februar 1934, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. April 1934, nachmittags ½3 Uhr, im Hotel «Rütti», Rüttligasse 4, Luzern.
Aktenaufgabe: Vom 26. März 1934 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Ruswil (970)
Schuldnerin: Diesterweg-Stoeker Anna Maria, Frau Witwe, Handlung, Besitzerin der Liegenschaft Wiggern-Blauhaus, Wolhusen.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichts- präsidenten von Sursee: 9. Februar 1934.
Sachwalter: Emil Wicky, Konkursbeamter, Ruswil.
Eingabefrist: Bis und mit dem 16. März 1934.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf 9. Februar 1934, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. April 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Eintracht, in Wolhusen.
Aktenaufgabe: Vom 22. März 1934 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (945)
Schuldner: Näf Otto, Emilsel, von St. Peterszell, Handlung, in Zuchwil.

Datum der Stundungsbewilligung: 15. Februar 1934.
Sachwalter: J. Wytenbach, Konkursbeamter von Kriegstetten, in Solo- thurn.
Eingabefrist: Bis und mit 16. März 1934. Die Forderungen sind Wert

15. Februar 1934 zu berechnen.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. April 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sach- walter.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (944)
Schuldnerin: Reinhardt & Cie., Tuchfabrik, Solothurn.
Datum der Stundungsbewilligung: 15. Februar 1934.

Sachwalter: K. Studer, Notar, Ringstrasse, Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 17. März 1934. Die Forderungen sind Wert 15. Februar 1934 zu berechnen.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. April 1934, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Wil (946)
Schuldner: Egli Jean Martin, Darmgrosshandlung, in Wil.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Wil: 8. Februar 1934.
Sachwalter: Dr. A. Giger, Bezirksgerichtsschreiber, in Wil (St. Gallen).
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1934.

Die Gläubiger des Gesuchstellers werden annit eingeladen, ihre Forde- rungen, tunlichst mit Belegen versehen, dem Sachwalter einzugeben.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. März 1934, nachmittags ½2 Uhr, im «Konstanzerhof», Wil.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sach- walter, Allestrasse 4, in Wil.

Kt. Graubünden Konkurskreis Oberengadin (947)
Schuldner: Widmer Hans Max, Hotel und Pension, Scansf.

Stundungsbewilligung: Durch die Nachlassbehörde Oberengadin.
Sachwalter: A. Schucan, Zuoz.
Eingabefrist: 20 Tage von der öffentlichen Bekanntmachung an.
Gläubigerversammlung: Montag, den 2. April 1934, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthaus zum «Weissen Kreuz» in Zuoz.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Bezirksgericht Brugg (971)
Erteilung einer Nachlassstundung.

Am 16. Februar 1934 hat das Bezirksgericht Brugg dem Wodnie- zack-Hirt Hans, Hafnermeister, in Brugg, eine Nachlassstundung von zwei Monaten erteilt und zum Sachwalter ernannt: Notar Hermann Müller, in Brugg.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (972)
Schuldner: Wodniezack Hirt Hans Hafnermeister, in Brugg.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Brugg: 16. Februar 1934.

Sachwalter: Hermann Müller, Notar, in Brugg.
Eingabefrist: Bis und mit 16. März 1934.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. April 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Brugg.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, auf dem Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 293, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich 7 (973)
Die dem Sehweitzer Rudolf, Kaufmann, Spiegelhofstrasse 24, Zürich 7, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, 3. Abteilung, vom 16. Februar 1934 um zwei Monate, d. h. bis zum 20. April 1934, verlängert worden.

Zürich, den 21. Februar 1934.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

M. Gloor, Rechtsanwalt,
Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Kt. Luzern Konkurskreis Habsburg (974)

Schuldnerin: Rauber & Cie., Radio, Ebikon.
Verlängerung der Stundung: Bis und mit 14. April 1934.
Datum des Entscheides des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land: 20. Februar 1934.

Luzern, 21. Februar 1934.

Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Franz Renner.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 293, 309.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (975)

Zufolge Verzichtserklärung ist die dem Bucher Josef, Kolonial- waren, St. Karlstrasse 37, Luzern, bewilligte Nachlassstundung dahingefallen.
Luzern, den 21. Februar 1934.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (948)

Dans son audience du 20 février 1934, le président du tribunal du district de Vevey a révoqué le sursis concordataire accordé à F e d e r e r C h a r l e s , tonnelier, rue Blanchoud, à Vevey, le 10 novembre 1933.
Vevey, le 20 février 1934.

Le commissaire au sursis:
A. Marendaz.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendun- | Les opposants au concordat peuvent
gen gegen den Nachlassvertrag in der | se présenter à l'audience pour faire valoir
Verhandlung anbringen. | leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel (976)

Mittwoch, den 7. März 1934, nachmittags 2½ Uhr, wird vor dem Zivil- gericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im 1. Stock) über den von der Société Générale d'Exploitations Industrielles, in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlass- vertrag verhandelt. Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Ver- handlung vorzubringen.

Basel, den 21. Februar 1934.

Zivilgerichtsschreiberei.

Ct. Ticino Pretura di Locarno (1007)

Udienza per concordato fallimentare.

La Pretura di Locarno rende noto d'aver fissata l'udienza del 6 marzo 1934, alle ore 10 e mezzo ant., per la discussione sulla proposta di con- cordato presentata dal fallito N i e d e r e r H a n s , già gerente dell'Albergo Internazionale, in Locarno; ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in tale udienza, alla omologazione del concordato stesso, come di legge.

Locarno, il 23 febbraio 1934.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (949)

Dans son audience du 8 mars 1934, à 13.30 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le président du Tribunal du for statuera sur l'ho- mologation du concordat présenté en cours de faillite, par Dubois Ida, bazar, à Villais s. Ollou, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants sont tenus de se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Aigle, le 20 février 1934.

Le préposé aux Faillites:
J. Hédiguer.

Ct. du Valais Tribunal du III^e arrondissement à Sion (977)

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion informe les inté- ressés qu'il statuera en audience du 8 mars prochain, à 14 heures, au local ordinaire de ses séances, ancien casino, à Sion, sur la demande d'homolo- gation du concordat proposé à ses créanciers par D e l a c o s t e J o s e p h , antiquaire, à Sion.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 21 février 1934.

A. Sidler.

Ct. du Valais Tribunal du III^e arrondissement à Sion (978)

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion informe les inté- ressés qu'il statuera en audience du 8 mars prochain, à 14½ heures, au local ordinaire de ses séances, ancien casino, à Sion, sur la demande d'homolo- gation du concordat proposé à ses créanciers par M é t r a i l l e r E r n e s t , employé de banque, à Salins.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 21 février 1934.

A. Sidler.

Ct. du Valais Tribunal du III^e arrondissement à Sion (979)

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion informe les inté- ressés qu'il statuera en audience du 8 mars prochain, à 15 heures, sur la demande d'homologation du concordat proposé à ses créanciers par W ü t h r i c h J u l i e n , d'Ernest, peinture-automobile, à Sion.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 21 février 1934.

A. Sidler.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (980)
Schuldnerin: Liechti Margrit, Frau, Mercerie und Bonneterie,
Zürichstrasse 23, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 24. Januar 1934.
Luzern, den 21. Februar 1934.
Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (981)
Der Ausschuss des Kreisgerichtes Chur hat in der Sitzung vom 13. Januar 1934 den von Ehrismann Heinrich, Theater- und Konzertagentur, Kinobetrieb, Chur, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag betätigt.
Eine gegen diesen Entscheid beim Bezirksgericht Plessur eingelegte Berufung wurde mit Urteil vom 9. Februar abgewiesen.
Der Entscheid ist rechtskräftig.
Chur, den 22. Februar 1934.
Der Sachwalter:
C. Brüggenthaler.

Kt. Graubünden *Kreisamt Küblis* (982)
Die Nachlassbehörde Küblis hat in ihrer Sitzung vom 9. Februar 1934 dem von Taverna Jakob, Kaufmann, in Küblis, vorgeschlagenen Nachlassvertrag ihre Genehmigung erteilt.
Küblis, den 20. Februar 1934.
Für die Nachlassbehörde Küblis:
Dr. Hans Brunner.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (991)
Débiteur: Niquille Louis, négociant, Avenue d'Ouchy 23, à Lausanne.
Date du jugement: 13 février 1934.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (992)
Homologation du concordat et révocation de la faillite.
Débiteur: Yung Charles, entrepreneur, Avenue du Léman, 20, à Lausanne.
Date du jugement: 13 février 1934.

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1004)
Concordat hypothécaire et concordat ordinaire.

Le président du Tribunal civil du district de Vevey statuera le mardi 6 mars 1934, à 9 heures du jour, en la salle de ses audiences à Vevey, Rue du Simplon 38 (bâtiment de l'Hôpital, 1^{er} étage) sur l'homologation des concordats hypothécaire et ordinaire de la Société Immobilière Primavera à Glion sur Montreux.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 22 février 1934. M. Lederrey, notaire.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt I Bern* (983)
Steinberger Ernst, früher Wirt zum Hotel Bernerhof, in Luzern, nun Vertreter, Gutenbergstrasse 25, in Bern, hat beim Richteramt I Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 6. März 1934, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt I Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.
Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.
Die Gläubiger des Ernst Steinberger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 5. März 1934 bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern einreichen.
Bern, den 21. Februar 1934.
Der Gerichtspräsident I: Jäggi.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (984)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.
Den Gläubigern der Amiet-Schenk Bertha, Frau, Känelmoos, in Selzach, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein von der Schuldnerin eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 1. März 1934, vormittags 10¹/₄ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock.
Solothurn, den 20. Februar 1934.
Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (985)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.
Den Gläubigern des Koehrer Erwin, Bäckermeister, in Selzach, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein vom Schuldner eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 1. März 1934, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.
Solothurn, den 21. Februar 1934.
Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich, Altstadt* (1005)
Konkursaufsuhb
der
Firma Stero A. G., Uraniastrasse 35, Zürich.
Die mit Publikation vom 5. Januar 1934 auf Dienstag, den 27. Februar angesetzte

Gläubigerversammlung

wird auf Freitag, den 16. März 1934, 14.30 Uhr, im Bahnhofsbuffet II. Klasse, I. Stock, verschoben.

Der Kurator:

Dr. jur. Otto Weisser,

i. Fa. Dr. Weisser, Bihler & Co., Treuhandgesellschaft,
Rämistrasse 7, Zürich 1.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (950)
Konkursaufsuhb und Schuldenruf.

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 8. Februar 1934 ist der Frau ehelicher Rudolf A.-G., Eisenbau, Zentralheizungen, sanitäre Anlagen und Spenglerel, Elisabethenstrasse 51, gemäss Art. 657 O. R. ein Konkursaufsuhb von sechs Monaten bewilligt worden. Für diese Zeit wurde der A.-G. der Unterzeichnete als richterlich bestellter Kurator beigeordnet.

Sämtliche Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Beilage der Beweismittel spätestens bis und mit 10. März 1934 beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass der A.-G. vom Richter gestattet wurde, während des Konkursaufsuhbs die Geschäfte weiterzuführen.
Bern, den 20. Februar 1934.

Der Kurator:

Ernst Roth, Notar,
Brundplatz 2, Bern.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Obervengadin in Zuoz* (1006)
Einladung zu einer ausserordentlichen Gläubigerversammlung.

Im Konkurse über den Nachlass des Rocco Giorgio, Hotel Waldhaus St. Moritz, wird andurch eine ausserordentliche Gläubigerversammlung auf Montag, den 5. März 1934, nachmittags 3¹/₂ Uhr, ins Gerichtshaus in Samaden einberufen.

Traktanden: Beschlussfassung über einen eventuellen Freihandverkauf der Liegenschaften der Konkursmasse Giorgio Rocco's Nachlass, auf Grund einer vorliegenden Offerte.

Zuoz, den 22. Februar 1934. Vizekonkursamt Obervengadin:

A. Schucan.

Kt. Graubünden *Konkursamt Thuisis* (986)
Gläubigerversammlung.

Nachdem eine Gläubigergruppe den nötigen Kostenvorschuss zur Durchführung des regelmässigen Konkursverfahrens geleistet hat und dasselbe verlangt, wird die erste Gläubigerversammlung im Konkurse der Chépha Chemisch-technische Handels A. G., Stockerstrasse 31, Zürich, mit Sitz in Thuisis, auf Samstag, den 3. März 1934, nachmittags 2 Uhr, ins Restaurant DuPont in Zürich angesetzt.
Thuisis, den 21. Februar 1934.

Konkursamt Thuisis.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vertrieb eines Kochbuchs usw. — 1934. 20. Februar. Unter der Firma M. A. B. A.-G. Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Vertriebes von A. Buehhofer's Schweizer-Kochbuch und von andern Werken oder Artikeln der Propaganda und Reklame. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von der «MAB Aktiengesellschaft für Propaganda», in Bern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1933, Seite 2000), laut Vertrag vom 4. Januar 1934 das Recht zum Vertrieb von A. Buehhofer's Schweizer-Kochbuch für den Platz Zürich und Umgebung dadurch, dass sie sich zum laufenden Bezug solcher Kochbücher verpflichtet, wobei das Entgelt für das Vertriebsrecht im Buchpreis begriffen ist. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Georg Herzog, Kaufmann, von Wikon-Zofingen, in Bern. Als Geschäftsführer, ebenfalls mit Einzelunterschrift, ist gewählt Max Wittmann, Kaufmann, von und in Bern (ab 1. April 1934 in Zürich). Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29, in Zürich 6 (eigene Bureaux).

Sanitäre Apparate. — 20. Februar. **Troesch & Co. Aktiengesellschaft**, in Bern, mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 773), Fabrikation von und Handel mit sanitären Apparaten en gros usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Januar 1934 wurden 230 Gesellschaftsaktien im Nominalwerte von je Fr. 1000 zurückgekauft und annulliert. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde demgemäss von Fr. 750,000 auf Fr. 520,000 herabgesetzt, eingeteilt in 520 Namenaktien von Fr. 1000. Albert Beutler und Werner Siegfried sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

20. Februar. **Sennereigesellschaft Garwied & Umgebung**, in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 743). Albert Kindlimann, Heinrich Bohli, Ernst Burkhalter und Eustaehius Durscher sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Aschmann, von Langnau (Zürich), als Präsident; Alfred Stueki, von Dürnten, als Aktuar; Baptist Zehnder, von Einsiedeln, als Vizepräsident; Jakob Schaufelberger, von Fischenthal, als Quästor, alle Landwirte und wohnhaft in Dürnten. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv; die übrigen Vorstandsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

Gartenbaugeschäft, Baumschulen. — 20. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paul Schädlich & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 453), Gartenbaugeschäft und Baumschulen, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Kalehühlstrasse 56, in

Zürich 2. Die Prokura von Lisa Schädlich gesch. Wachs ist erloschen. Die Einzelprokura von Fritz Boller wird in Kollektivprokura umgewandelt und ausgedehnt auf Verüßerung und Belastung von Liegenschaften. Der unbeschränkt haltende Gesellschafter Paul Schädlich und der Kommanditärprokurist Fritz Boller zeichnen kollektiv.

Spezereien. — 20. Februar. Die Firma **Josef Riedler**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1108), hat ihr Domizil und Geschäftslokal, sowie den persönlichen Wohnsitz des Inhabers nach Albisstrasse 131, in Zürich 2, verlegt. Die Natur des Geschäftes ist nunmehr Spezereihandlung.

Chemische Produkte. — 20. Februar. Die Firma **Fritz Walder**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1926, Seite 1745), Herstellung konzentrierter chemischer Produkte für Schlichterei und Appretur, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Aegertenstrasse 40, in Zürich 3.

Wolle usw. — 20. Februar. **Peter Fuhrmann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1739), Handel in Wolle usw. Der Geschäftsführer Johannes Daum ist nunmehr Bürger von Zürich.

20. Februar. Die **Stiftung der Magazine zum Globus für Personalfürsorge**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 3. Juli 1931, Seite 1459), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Löwenstrasse 37, in Zürich 1.

20. Februar. Die **Krankenkasse der Angestellten der Firma Magazine zum Globus**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 3. Juli 1931, Seite 1459), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 37, in Zürich 1.

20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum Globus**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 3. Juli 1931, Seite 1459), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 37, in Zürich 1.

Musikalien, Instrumente. — 20. Februar. Firma **Hug & Co.**, in Zürich 1 und Zweigniederlassung in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2590), Musikalien- und Instrumentenhandlung. Der Kollektivgesellschaftler Hans Langnese-Hug ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden.

Restaurant. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Emilio Metelli**, in Zürich 4, ist Emilio Metelli-Binotto, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Sihlhallenstrasse 3, z. Acroplan.

Pharmazeutische Artikel. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Hellmuth Schuberth**, in Volketswil, ist Hellmuth Schuberth, deutscher Staatsangehöriger, in Volketswil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Phl. Wilhelmine Gallati, von Mollis (Glarus), in Volketswil. Fabrikation pharmazeutischer Artikel. Oberdorf.

21. Februar. Unter der Firma **Verband schweiz. Gemüseproduzenten**, hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 1. Mai 1932/5. März 1933 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) Zusammenschluss der schweiz. Gemüseproduzenten und eventl. ähnlicher Berufsarten der Urproduktion; b) Förderung und Unterstützung bei der Gründung von Lokalsektionen in den verschiedenen Landesgegenden; c) Wahrung und Förderung aller gemeinsamen Berufsinteressen, gegenüber Behörden und Konsumenten; d) Erstreben möglichst einheitlicher Lohn- und Arbeitsverhältnisse; e) Beschaffung der notwendigen Arbeitskräfte und Förderung der Ausbildung eines guten und tüchtigen Nachwuchses inländischer Arbeitskräfte; eventl. Führung eines Arbeitsnachweises; f) Bekämpfung illoyaler Konkurrenz; g) Hebung der Qualitätsproduktion der inländischen Bodenerzeugnisse durch hiezu geeignet erscheinende Massnahmen; h) Erstreben besserer Absatzmöglichkeiten und Förderung des Konsums aller Erzeugnisse der Verbandsmitglieder durch zweckdienlich erscheinende Massnahmen; i) Ueberwachung der schweiz. Produktion, Import und Konsum; Preiserhebungen an verschiedenen Markorten und deren Verarbeitung an einer Zentralstelle; k) Anschluss an andere wirtschaftliche Verbände und Organisationen des In- und Auslandes zum Zwecke gemeinsamer Verfechtung aller Berufsinteressen; l) Pflege der Kollegialität und Fürsorge unter den Mitgliedern; m) moralische und eventl. finanzielle Unterstützung der Mitglieder bei Rechtsfragen von allgemeiner Bedeutung; n) Erleichterung und Vereinheitlichung in der Beschaffung sämtlicher notwendiger Bedarfsmittel für die Verbandsbetriebe, sei es durch eine eigene Einkaufsstelle (Geschäftsstelle), durch Verträge und Abschlüsse mit Lieferfirmen oder durch Angliederung an bereits bestehende Einkaufsstellen verwandter Berufsweige; o) Erstreben verbilligter Prämiensätze bei Versicherungsgesellschaften; p) Abhaltung von Versammlungen, Kursen und Vorträgen, und q) Erledigung allfälliger Differenzen unter den Mitgliedern durch Fachexperten, Ehren- oder Schiedsgerichte. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft besteht aus Sektions-, Einzel- und Ehrenmitgliedern. Mitglied der Genossenschaft können alle in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Personen beiderlei Geschlechtes werden, die sich im Gemüsebau und ähnlichen Berufsarten der Urproduktion betätigen und sich überdies verpflichten, die Interessen der Genossenschaft nach Kräften zu wahren und zu fördern. Als Sektionen können der Genossenschaft alle Lokalsektionen der genannten Berufsweige angehörend, deren Statuten denjenigen des Zentralverbandes in keiner Weise zuwiderlaufen. Alle Aufnahmeversuche sind dem Genossenschaftssekretariat schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme von Sektionen beschliesst die Delegiertenversammlung. Gesuche um die Einzelmitgliedschaft werden vom Sekretariat im Verbandsorgan veröffentlicht. Werden innert 14 Tagen von der Publikation an gerechnet keine Einsprachen erhoben, so ist der Angemeldete ohne weiteres aufgenommen. Liegen begründete Einsprachen vor, so entscheidet der Vorstand über die Aufnahme. Die Eintrittsgebühren betragen: a) für Sektionsmitglieder Fr. 2.50; b) für Einzelmitglieder Fr. 5 und c) für lokale landwirtschaftliche Verbände und Genossenschaften, lokale Landfrauenvereine, kantonale Verbände, Korporationen und Landfrauenvereinigungen Fr. 5. Die von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)jahres, sowie durch Ausschluss, Tod oder Konkurs des Genossenschafters. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen auf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung, die Generalversammlung, der Zentralvorstand von 7 Mitgliedern; das Ehren- und das Schiedsgericht; die eventl. Geschäfts-

stelle und die Kontrollstelle. Der Zentralvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Sekretär oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Zentralvorstand besteht zurzeit aus: Hermann Hirt, Gärtnermeister, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), Präsident; Christian Merz, Handelsgärtner, von Menziken (Aarau), in Binningen, Vizepräsident; Otto Vogel, Berufsekretär, von und in Zürich, Sekretär; Christian Berger, Handelsgärtner, von Wattenwil (Bern), in Kriens, Quästor; und Theodor Schlund, Gärtnermeister, von Schneisingen, in Kehrsatz, Nicolas Herren, Gärtnermeister, von Neuwegg (Bern), in Chavannes/Renens, und Hans Keller, Geschäftsleiter S. G. G., von Gysenstein (Bern), in Kerzers, Beisitzer. Geschäftslokal: Ernastrasse 34, in Zürich 4.

21. Februar. **Konsumgenossenschaft Dübendorf**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 12). Johann Jakob Straumann ist als Aktuar zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen, er verbleibt jedoch als Beisitzer im Vorstand. Heinrich Gull ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Julius Hurlter (bisher Beisitzer), Buchhalter, von Affoltern a. A., in Dübendorf, ist nunmehr Aktuar. Neu wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt: Otto Aeberli, Mechaniker, von und in Dübendorf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv und Verwalter einzeln.

Bekleidung. — 21. Februar. **Oxford-Mode S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 472), Betrieb eines Bekleidungswarengeschäftes usw. Walter Kade ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Gustav A. Wiget ist ebenfalls aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er wurde zum Geschäftsführer gewählt und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Gottlieb Corrodi, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse. — 21. Februar. **Textol A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1933, Seite 2273), chemische und pharmazeutische Erzeugnisse. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 1934 haben die Aktionäre die Vollenzahlung ihres Fr. 5000 betragenden Aktienkapitals konstatiert und § 3 der Statuten entsprechend abgeändert. Es zerfällt dieses Aktienkapital in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500.

Hotel, Restaurant. — 21. Februar. Der Inhaber der Firma **Heribert Hörwick**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1928, Seite 34), Betrieb des Hotels und Restaurants Bahnhof, ist seit 1928 Bürger von Zürich. Infolge behördlicher Strassenumbenennung befindet sich das Geschäftslokal nunmehr Affolternstrasse 7.

Huf- und Wagenschmiede, Karosserien. — 21. Februar. In der Firma **Niklaus Kiener**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 294 vom 20. November 1920, Seite 2199), Huf- und Wagenschmiede, wird die Geschäftsnatur erweitert auf Fabrikation von Karosserien. Der Inhaber ist nun auch noch Bürger von Zürich. Infolge behördlicher Strassenumbenennung und Gebäudeumnummerierung befindet sich das Geschäftslokal jetzt Schaffhauserstrasse 346.

Trikotagen usw. — 21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keller & Lindenbaum**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1246), Handel in Trikotagen usw., hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Sihlfeldstrasse 58.

21. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fridolin Michel-Diethelm & Co.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1933, Seite 3114), hat in die Firma einen Zusatz aufgenommen; sie lautet nun **Fridolin Michel-Diethelm & Co., Acbargetriebe & Maschinenbau**.

Holzhandel. — 21. Februar. Die **Genossenschaft Bois**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1933, Seite 2181), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Brinerstrasse 2, in Zürich 3.

21. Februar. **Bank für elektrische Unternehmungen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2911). Dr. jur. Victor Gautier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

21. Februar. **Wasserversorgungsgenossenschaft Rütihof**, in Zürich (Höngg) (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1156). Jakob Stutz, Oskar Geering sen. und Johann Heusser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: August Geering, als Präsident, Werner Stutz, als Aktuar, und Oskar Geering jun., als Quästor, alle Landwirte von und in Zürich. Präsident oder Quästor zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Tonfilmtheater. — 21. Februar. **Genossenschaft Cinto**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1933, Seite 2061), Betrieb von Tonfilmtheatern. Der Vorstand erteilt Einzelprokura an Fritz Baumann-Winkler, von Oberkirch (Luzern), in Steckborn (Thurgau).

Restaurant. — 21. Februar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 19. Januar 1934 und Entscheidung des Bundesgerichtes vom 14. Februar 1934:

Inhaber der Firma **Karl Bader**, in Zürich 11 (Sebach) ist Karl Bader, von Regensdorf, in Zürich 11. Restaurationsbetrieb. Schaffhauserstr. 499, z. Landhaus.

Textilwaren. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Abraham Korolnyk**, in Zürich 3, ist Abraham Korolnyk, von Zürich, in Zürich 3. Vertretungen in Textilwaren. Bremgartenstrasse 48.

Kiesgewinnung, Zementröhren. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Hans Weilenmann**, in Elgg, ist Hans Weilenmann, von Hofstetten (Zürich), in Elgg. Kiesgewinnung, Zementröhrenfabrikation. Aadorferfeld.

Landesprodukte. — 21. Februar. Maria Elise Bolliger geb. Tremonti, von Schmidrued (Aargau), in Schlieren (mit Zustimmung des Ehemannes), und Franz Müller, von Tegerfelden, in Baden (Aargau), haben unter der Firma **E. Bolliger & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1934 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Bolliger-Tremonti, von Schmidrued (Aargau), in Schlieren. Zwischen der Gesellschafterin Maria Elise Bolliger-Tremonti und deren Ehemann Emil Bolliger besteht vertragliche Gütertrennung. Handel in Landesprodukten en gros. Gessnerallee 54.

21. Februar. Alfred Bucher, von Zürich, in Zürich 8, und Ernst Bucher, von Zürich, in Erlenbach, haben unter der Firma **A. & E. Bucher, Strumpfwarenfabrik**, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Anfang 1933 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Verkauf von Strumpfwaren. Rüdigerstrasse 15.

Ansichtskarten, photographische Produkte. — 21. Februar. Die Firma **Emil Leber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932,

Seite 71), Vertrieb von Ansichtskarten und photographischen Produkten, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Wirtschaft. — 21. Februar. Die Firma **Heinrich Nill**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 905), Bäckerei und Wirtschaft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zimmerei, Treppenbau. — 21. Februar. Die Firma **Charles Siegel, Sohn**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 835), Zimmerei und Treppenbau, ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Damenkleider. — 21. Februar. Die Firma **Bollag & Blum**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1660), Fabrikation von Damenkleidern, Gesellschafter: Victor Bollag und Fritz Blum, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Victor Bollag», in Zürich 4, über.

Inhaber der Firma **Victor Bollag**, in Zürich 4, ist Victor Bollag-Schneider, von Ober-Endingen, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Bollag & Blum», in Zürich 4, Fabrikation von Damenkleidern. Staufferackerquai 46.

Schweinemästerei, Futtergetreide usw. — 21. Februar. Die Firma **Gebrüder Grob**, in Unter-Engstringen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1929, Seite 2310), Gutsbetrieb, Schweinemästerei, Handel in Futtergetreide und chemischem Dünger, Gesellschafter: Carl Grob und Albert Grob, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1934. 19. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Alexander Studer-Rellstab, Uhrmacher & Optiker**, mit Sitz in Riggisberg, ist Alexander Studer-Rellstab, von Gondiswil, in Riggisberg. Vertrieb von Uhren, Bijouterien, optischen und photographischen Artikeln.

Bureau Bern

Bedachungen, Handel mit Immobilien usw. — 19. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **J. Hagi & Co.**, in Bern, Bedachungen, Handel in Immobilien und Wertschriften (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 433), ist der Kommanditär Karl Joss ausgeschieden. Seine Einlage von Fr. 1500 und die Procura sind erloschen.

19. Februar. Kollektivgesellschaft **Neukomm & Salchrath, Buchdruckerei & Verlag, vorm. Lierow & Cie.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1371). Das Geschäftslokal befindet sich nun infolge amtlicher Umänderung der Strassenbezeichnung: Ferdinand Hodler-Strasse 16.

Bureaumaschinen. — 19. Februar. Kollektivgesellschaft **Anton Waltisbühl & Co.**, mit Sitz in Zürich, und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 73). Der Kollektivgesellschafter Hugo Waltisbühl wohnt nunmehr in Basel.

Kosmetische Artikel. — 19. Februar. Inhaber der Firma **Erh-Escher**, in Bern-Bümpliz, ist Alois Anton Erb alié Escher, von Bütschwil (St. Gallen), in Bern-Bümpliz. Fabrikation und Vertrieb kosmetischer Artikel. Burgunderstrasse 113.

Hotel, Restaurant. — 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Nietishach, Berner & Cie.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1924, Seite 169), umschreibt die Geschäftsart wie folgt: Betrieb von Hotel und Restaurant «National», «Gesellschaftshaus Maulbeerbaum». Der Gesellschafter Christian Gottlob Berner (bisher deutscher Staatsangehöriger) ist nun Bürger von Bern.

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 19. Februar. Der Inhaber der Firma **Paul Mischon**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1925, Seite 825), umschreibt die Geschäftsart wie folgt: Betrieb der Brückfeld-Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Farbwaren. — 19. Februar. Inhaber der Firma **Albert von Ballmoos**, in Bern, ist Albert von Ballmoos, von Heimiswil, in Bern. Handel in Farbwaren en-gros. Weihergasse 19.

Säge, Holzhandlung. — 19. Februar. Der Inhaber der Firma **Fr. Messerli**, in Bümpliz-Bethlehem (S. H. A. B. Nr. 322 vom 23. Dezember 1910, Seite 2169), reduziert die Geschäftsart auf: Säge- und Holzhandlung.

Baugeschäft, Liegenschaftsverwaltung usw. — 19. Februar. Die Firma **Emil Merz**, in Bern. Baugeschäft, Erstellung, Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1929, Seite 790), verzeigt als neues Geschäftslokal: Efingerstrasse Nr. 91.

Installationsgeschäft, Spenglerei. — 19. Februar. Der Inhaber der Einzelfirma **Paul Meier**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 29. Juni 1921, Seite 1279), verzeigt als Geschäftsart nunmehr «Installationsgeschäft, Spenglerei».

Autogarage, Automobilhandel usw. — 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Marti**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1929, Seite 2301), umschreibt die Geschäftsart wie folgt: Auto-Garage, Handel mit Automobilen, Mechanische Werkstätten und Carrosserie. Geschäftslokale: Eigerplatz 2, 2a, 2b.

19. Februar. Die Genossenschaft **Pensions- und Hilfskasse der Bernischen Kraftwerke**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 886), hat am 2. Dezember 1933 und 15. Februar 1934 die Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen erleiden dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nun: **Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke**. Mitglieder sind alle bei den B. K. W. beschäftigten Beamten, ständigen Angestellten und ständigen Arbeiter, die sich über einen befriedigenden Gesundheitszustand ausweisen. Die Aufsichtskommission kann mit Zustimmung der Direktion der B. K. W. auch Beamte, Angestellte und Arbeiter der den B. K. W. angegliederten Gesellschaften in die Pensionsversicherung aufnehmen. Die Krankenversicherung ist Sache der betreffenden Gesellschaften. Fritz Hersche und Fritz Bätcher sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Fritz Hersche ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Walter Köhli, Bureauchef der B. K. W., von Zürich, in Bern. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Chemische Produkte. — 19. Februar. Die Firma **Hans Werthmüller**, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1933, Seite 1262), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Hans Zürcher**, in der Papiermühle, Gde. Bolligen, ist Hans Zürcher, von Trub, in der Papiermühle wohnhaft. Viehhandel gasstalt.

20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Landverwertung Bümpliz-Süd A.G.**, mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Juli 1931, Seite 1562), hat durch Beschluss der ordentlichen General-

versammlung vom 3. Februar 1934 das Aktienkapital von bisher 255,000 Franken um 95,000 Franken herabgesetzt durch Rückzahlung von 95 Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 160,000 und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Weibel-Begert ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Friedrich Schwab, von Dotzigen, Küsser, in Bern-Bümpliz, welcher kollektiv mit je einem andern Verwaltungsratsmitglied zeichnet. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bauunternehmung. — 20. Februar. Firma **Alfred Marti**, Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1926, Seite 1961). Der Firmainhaber Alfred Marti, von Grossaffoltern, ist nun auch Bürger von Bern und wohnt in Bern (früher in Lausanne).

Transmissionsartikel, alte Metalle usw. — 20. Februar. Firma **Ernst Luginbühl**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 8. September 1908, Seite 1565), umschreibt die Geschäftsart nun noch wie folgt: Handel mit gebrauchten Transmissionsartikeln, alten Metallen und Rohmaterialien.

Kolonialwaren, Wein, Likör. — 20. Februar. Der Inhaber der Firma **Ernst Lohri**, in Bern, Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 208), ergänzt die Geschäftsart durch: «Wein- und Likörhandlung». Das Geschäftslokal befindet sich: Gerechtigkeitsgasse Nr. 21.

Spenglerei, Installationen. — 20. Februar. Firma **Rudolf Linder**, Spenglerei und Installationsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1929, Seite 2535). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Waffenweg 11.

Bandagistengeschäft. — 20. Februar. Kollektivgesellschaft **Lehmann & Uhlmann**, in Bern, Bandagistengeschäft (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 531). Die Procura der Frl. Rosa Lehmann ist erloschen.

Kulturtechnisches Bureau. — 20. Februar. Die Firma **Walter Leuenberger**, Kulturtechnisches Bureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 6. Januar 1920, Seite 45), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Zentralheizungsanlagen usw. — 20. Februar. Firma **Lehmann & Cie. vorm. Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.**, mit Hauptsitz in Zofingen und Zweigniederlassung in Bern, Zentralheizungen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1928, Seite 1150). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Blumenbergstrasse 16.

Tuchmanufaktur, Bonneterie. — 20. Februar. Firma **Hans Röhli**, in Bern, Tuchmanufaktur und Bonneterie (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 448). Der Firmainhaber Hans Röhliberger, Kaufmann, von Trubschachen, in Bern, hat mit seiner Ehefrau Luise geb. Leuenberger, daselbst, durch Ehevertrag vom 27. Oktober 1933 Gütertrennung vereinbart.

Lucerne — Lucerna

Parketterie, Sägerei, Holzhandlung. — 1934. 17. Februar. Die seit dem 17. September 1931 im Handelsregister des Kantons Obwalden, mit Sitz in Giswil, eingetragene Firma «Zeno Durrer Aktiengesellschaft Giswil», hat unter dem Namen **Zeno Durrer Aktiengesellschaft Giswil, Filiale Luzern**, in Luzern, eine Zweigniederlassung errichtet, für welche die gleichen statutarischen Bestimmungen gelten, wie für den Hauptsitz. Die Statuten datieren vom 10. September 1931. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Betriebe einer Parketterie mit Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung, sowie aller damit verbundenen Geschäftszweige. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an Unternehmungen gleicher Art zu beteiligen. Zur Erreichung dieses Zweckes hat die Gesellschaft gemäss Kaufvertrag, sowie Inventar und Bilanz vom 9. September 1931 mit Wirkung ab 1. September 1931 von der Einzelfirma «Zeno Durrer» übernommen: a) an Aktiven (Kassa, Postcheck, Waren, Debitoren, Besitzwechsel, Fabrikliegenschaften inklusive Maschinen und Wohnhaus, Bauland und Wälder in den Gemeinden Giswil und Sachseln, Wertschriften, Lebensversicherungen, Betriebsmobilen, Bureau-Inventar, Fuhrpark, Beteiligungen, Kautionen und Bankguthaben usw.) Fr. 1,745,675.13, und b) an Passiven (Hypotheken, Bankschulden, Kreditoren und transitorische Passiven) Fr. 1,445,675.13. Der Kaufpreis beträgt Fr. 300,000 und wird beglichen durch Übergabe von 209 voll libriereten Aktien zu Fr. 1000 = Fr. 209,000 an den Verkäufer, sowie Bezahlung von Fr. 91,000 in bar. Zeno Durrer, in Giswil, ist in seiner Eigenschaft als Direktor oder Delegierter in dem Sinne ein Gründervorteil eingeräumt, als ihm gemäss § 27 der Statuten von den Betriebseinnahmen nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen, Einlage in den Reservefonds und Ausschüttung einer Dividende von 5% an die Aktionäre, 20% des noch verbleibenden Saldo auszubezahlen sind. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 300,000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000 nominell. Der Verwaltungsrat kann einen engeren Betriebsausschuss, einen Direktor oder einen Delegierten bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5 Mitgliedern. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Dr. Oskar Hübscher, Rechtsanwalt, von und in Luzern; Vizepräsident: Jakob Schmid-Sommer, Vizedirektor der Schweiz. Volksbank, von Zürich, in Luzern; Zeno Durrer, Fabrikant, von Kerns, in Giswil, und Josef Zumstein, Hotelier, von Lungern, in Giswil. Zeno Durrer ist gleichzeitig Direktor. Der Direktor und ein Prokurist zeichnen kollektiv unter sich oder je einer derselben mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. An Wilhelm Ahächerli, Buchhalter, von und in Giswil, ist Kollektivprokura erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich Obergundstrasse 107, Werkplatz und Sägerei in Kriens, Papiermühle.

Uri — Uri — Uri

Hotel. — 1934. 21. Februar. Die Firma **Albin Indergand**, Hotel zum goldenen Schlüssel, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1932, Seite 2123), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Franz Indergand, z. Schweiz. Alpenklub**, in Amsteg, Gemeinde Silenen, Betrieb von Hotel und Pension «Schweiz. Alpenklub», im Maderancratal (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, Seite 819, und Nr. 196 vom 9. August 1921, Seite 1590), hat sich infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an den bisherigen Kollektivgesellschafter Josef Indergand aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden basso

Erfindung betr. Holzfaserstoff. — 1934. 21. Februar. **Hofasto A.-G. (Hofasto S. A.) (Hofasto Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 215). An Stelle des

verstorbenen Landammann Anton Zraggen, in Hergiswil, wird als Inhaber des Rechtsdomizils der Gesellschaft Emil Zraggen, Villa Uferfels, in Hergiswil, bezeichnet.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Effekten und Beteiligungen. — 1934. 10. Februar. Unter der Firma **HORTUS Aktiengesellschaft Glarus** hat sich, mit Sitz in Glarus und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 30. Januar/13. Februar 1934. Zweck der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwaltung von Effekten und Beteiligungen an industriellen Unternehmungen jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 50. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Zurzeit gehören ihm an: Dr. jur. Paul Dumont, Fürsprecher, von und in Bern, Präsident; Albert Feller, Direktor, von Strättlingen (Bern), in Laupen (Bern), und Werner Eichberger, Architekt, von und in Bern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. Ernst Meier, Rechtsanwalt, in Glarus, Rathausplatz.

14. Februar. **Hilfsfonds der Lehrerversicherungskasse des Kantons Glarus**, Stiftung, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1929, Seite 1554). In der Hauptversammlung vom 10. Juni 1933 wurde Art. 3 der Stiftungsurkunde und Art. 3 des Stiftungstatutes durch folgenden Nachsatz erweitert: «Ausnahme: Die Stiftung auch nicht rentenberechtigten Angehörigen eines verstorbenen Lehrers, an denen dieser die Unterhaltspflicht erfüllte, und die sich in bedürftigen Verhältnissen befinden, Unterstützungen gewähren, sofern keine rentenberechtigten Familienglieder da sind.» Der Landrat des Kantons Glarus hat als zuständige Behörde im Sinne von Art. 86 Z. G. B. in seiner Sitzung vom 29. November 1933 der vorliegenden Erweiterung des Stiftungszweckes zugestimmt. Weitere Änderungen wurden nicht getroffen.

20. Februar. **Gesellschaft für Cementwerte**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1928, Seite 1259, und Nr. 57 vom 9. März 1933, Seite 575). In der Generalversammlung vom 5. Februar 1934 wurde das Aktienkapital von Fr. 8,000,000 auf Fr. 6,000,000 herabgesetzt durch Annullierung von 4000 Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 6,000,000, eingeteilt in 12,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. § 4 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

Verwertung von Patenten. — 20. Februar. Laut Statuten vom 19. Februar 1934 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Aktiengesellschaft Fontanlag** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung von Patenten und die damit im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil. Postgasse.

Zug — Zoug — Zugo

1934. 20. Februar. **Katholischer Kirchenbauverein Küsnacht**, Verein, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1930, Seite 2580). Aus dem Vorstände ist der Präsident Pfarrer Ferdinand Ziegler, in Männedorf, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Sekretär Pfarrer Josef Kennel, von Arth, in Küsnacht (Zürich), und als Sekretär wurde neu in den Vorstand gewählt Louis Stalder, Kaufmann, von Vitznau, wohnhaft in Küsnacht bei Zürich. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv für den Verein.

20. Februar. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Wasserversorgung Stadelmatt**, in Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Januar 1927, Seite 174), ist der Präsident Karl Scherer, in Hünenberg, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu in den Vorstand gewählt Ernst Suter, Landwirt, von und in Hünenberg. Er zeichnet mit dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft.

20. Februar. **Katholischer Kirchenbau-Verein Oerlikon**, Verein, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2164). Aus dem Vorstände ist der Präsident Dekan Johann Theodor Meyer, in Winterthur, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu in den Vorstand und als Präsident wurde ernannt Dekan Christian Herrmann, Pfarrer, von Obersaxen (Graubünden), in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

20. Februar. **Katholisches Priesterkapitel des Kantons Zürich**, Verein, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1925, Seite 530). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Dekan Johann Theodor Meyer, Präsident, in Winterthur, und Dr. Tranquillino Zanetti, in Zürich, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Christian Herrmann, bischöflich. Commissar, von Obersaxen (Graubünden), in Zürich, als Präsident, und Pfarrer Ferdinand Matt, Staatszugehöriger von Lichtenstein, in Zürich, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Ameublements, literie, tapis, etc. — 1934. 21. février. La maison **Fr. Bopp**, ameublements, literie, tapis linoléums, tapisserie, décoration, etc., à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 novembre 1926, n° 269, page 2010), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Ameublements, literie, tapis, etc. — 21. février. Le chef de la maison **Willy Bopp**, à Fribourg, est Willy, fils de Frédéric Bopp, d'Albigen (Berne), à Fribourg. Ameublements, literie, tapis, linoléums, tapisserie, décoration, Rue du Tir 8.

Denrées coloniales. — 21. février. Otto Acherhard, fils, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Vicario & Cie. Aktiengesellschaft (Vicario & Cie. Société anonyme)**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 juin 1931, n° 133, page 1288). Sa signature est éteinte. A été élu membre du conseil à sa place et administrateur délégué **Willy Acherhard**, d'Urtenen, commerçant, à Berne. **Albert Vicario** a cessé d'être fondé de pouvoirs de la société. Sa signature est éteinte. **Fritz Folly**, fondé de pouvoirs (déjà inscrit avec signature collective avec Albert Vicario) a dorénavant la signature individuelle en cette

qualité. La société est encore engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration, **Otto Acherhard** (déjà inscrit) ou celle de l'administrateur-délégué.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Baugeschäft, Holzhandel. — 19. Februar. **Martin Binz**, von Niederwil (Solothurn), und **Albert Binz**, von Niederwil (Solothurn), beide in St. Antoni wohnhaft, haben unter der Firma **Gebrüder Binz**, in St. Antoni, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Baugeschäft und Holzhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1934. 21. Februar. Unter der Firma **Bürgschafts- und Treuhand-Genossenschaft des solothurnischen Gewerbes** besteht, mit Sitz in Solothurn, eine Genossenschaft, welche bezweckt, Angehörigen des solothurnischen Gewerbestandes, welche Mitglieder der Genossenschaft sind, durch Uebernahme von Bürgschaften und Gewährung von Wechselindossamenten die Beschaffung notwendiger Betriebsmittel zu erleichtern. Durch das Mittel der Buchhaltungs- und Treuhandstelle will ferner die Genossenschaft ihren Mitgliedern in der Einrichtung, Organisation und Führung der Buchhaltung, sowie bei Aufstellung ihrer Berechnungen und im Verkehr mit den Gläubigern mit Rat und Tat an die Hand gehen. Die Genossenschaft kann durch Errichtung einer Inkassostelle für ihre Mitglieder den Einzug der Guthaben besorgen und durch Vermittlung einer Bank Garantie-Kauttionen für ausgeführte Arbeiten übernehmen. Sie gewährt endlich aus dem gewerblichen Hilfsfonds an tüchtige Gewerbetreibende, die ohne ihr Verschulden in Not geraten sind, kleinere Beiträge à fonds perdu. Die Genossenschaftstatuten sind am 13. November 1933 festgelegt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a) die dem kantonal-solothurnischen Handwerker- und Gewerbeverband angeschlossenen Berufsverbände und Gewerbevereine oder deren Unterverbände; b) gewerbliche und kaufmännische, im Kanton Solothurn domizilierte Firmen und Banken; c) handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Privatpersonen, die ein Handwerk oder Gewerbe betreiben und im Kanton Solothurn domiziliert sind oder als Freunde und Interessenten dem Gewerbe nahe stehen; d) juristische Personen, die sich zwecks Förderung des Gewerbes finanziell an der Institution beteiligen. Die Mitgliedschaft wird auf Grund einer schriftlichen Beitrittsanmeldung durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes erworben. Die Mitglieder sind zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 50 verpflichtet, der bei der Aufnahme voll einzubezahlen ist. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Eigentümers und sind nur mit Einwilligung des Vorstandes übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt auf Ende des Rechnungsjahres auf Grund einer schriftlichen Erklärung, wobei der Austretende eine halbjährliche Kündigungsfrist einzuhalten hat; b) durch Ausschliessung seitens des Vorstandes, wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Dem Ausgeschlossenen steht das Recht des Rekurses an die Generalversammlung zu; c) bei natürlichen Personen durch den Tod; Erben, die in den Besitz von Anteilscheinen gelangen, können auf ein schriftliches Gesuch hin mit Einwilligung des Vorstandes in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen eintreten; d) bei juristischen Personen oder bei Kollektiv- oder Kommanditgesellschaften mit deren Auflösung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Reingewinnes ist nicht beabsichtigt. Das Anteilscheinkapital darf höchstens mit 4 % verzinst werden. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. der Geschäftsausschuss; 4. die Geschäftsstelle; 5. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Vizepräsident je kollektiv mit dem Geschäftsführer. Der Vorstand besteht aus 15 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: als Präsident: **Friedrich Renfer**, Baumeister, von und in Solothurn; als Vizepräsident: **Max Kaiser**, Treuhandbureau, von und in Biberist; als Mitglieder: **Jean Meier**, Buchhändler, von und in Olten; **Dr. jur. Eugen Moll**, Bürgermann und Gewerbesekretär, von und in Solothurn; **Leo Rätti-Bloch**, Schreinermeister, von und in Balsthal; **Walter Lack**, Elektro-Installateur, von Kappel (Solothurn), in Hägendorf; **Emil Sutter**, Installateur, von Trimbach, in Olten; **Walter Jucker**, Kaufmann, von Bern, in Olten; **Arnold Gasser**, Malermeister, von Koblenz (Aargau), in Schönenwerd; **Peter Josef Affolter**, Direktor, von Zuchwil, in Birschwil; **Dr. Hans Kaufmann**, Regierungsrat, von St. Erhard-Knutwil, in Solothurn; **Jaques Schmid**, Regierungsrat, von Urdorf (Zürich), in Solothurn; **Albert Kundert**, Direktor der Solothurner Kantonalbank, von Rütli (Glarus), in Solothurn, und **Fritz Häderling**, Direktor der Filiale Solothurn der Schweizerischen Volksbank, von Basel, in Solothurn. Als Geschäftsführer wurde gewählt **Dr. jur. Werner von Arx**, Fürsprecher und Notar, von Olten, in Solothurn. Er zeichnet kollektiv mit Präsident oder Vizepräsident. Geschäftsdomizil: Amthausplatz 16.

Elektrotechnische Installationen usw. — 21. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Grob, Vogel & Cie.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1930, Seite 986), verzeichnet als Natur des Geschäftes nunmehr nur noch: Elektrotechnische Installationen und elektromechanische Werkstätte. Das Geschäftslokal in Neut-Solothurn liegt nun infolge behördlicher Strassenumbenennung und Häusernummernierung an der Hauptbahnhofsstrasse 5.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Katholischer Verein. — 1934. 16. Februar. Unter dem Namen **Horeb-Eintracht** besteht auf Grund der Statuten vom 30. November 1932, mit Sitz in Basel, ein Verein mit dem Zweck, das materielle und geistige Wohl der katholischen Hotel- und Restaurantangestellten in Basel zu fördern durch religiöse und weltliche Veranstaltungen, Rechtsauskunft, Rechtshilfe, Unterstützungen, Gründung und Benützung von Heimstuben und dergl. Der Eintritt von Mitgliedern kann jederzeit erfolgen. Ueber Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Der Austritt kann jederzeit ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist erfolgen. Die Mitglieder zahlen einen Monatsbeitrag von 50 Rappen, die Passivmitglieder einen Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 3. Der Vorstand besteht aus dem Präses, der vom Bischof oder Dekan ernannt wird, und höchstens 7 weiteren Mitgliedern. Dem Vorstand gehören an: **Otto Karrer**, Pfarrvikar, von Aesch (Baselland), in Basel, Präses; **Albert Löffler**, Oberkellner, von und in Basel, Präsident; **Joseph Riel**, Oberkellner, von Basel, in Binningen; **Viktor Schellhorn**, Journalist, französischer Staatsangehöriger, in Burgfelden; **Eugen Schindlbeck**, Kaufmann, von und in

Basel; Albin Mall, Küchenchef, deutscher Reichsangehöriger, in Basel; Werner Widmer, Kontrolleur, von Mosnang (St. Gallen), in Basel, und Xaver Ott, Chef-Pâtissier, deutscher Reichsangehöriger, in Basel. Der Präses zeichnet zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Domizil: Holbeinstrasse 28.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1934. 17. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Stahlberger & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in St. Gallen C. (S. II. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1932, Seite 2971), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Dezember 1933 eine Teilrevision der Art. 1—4 der Gesellschaftsstatuten durchgeführt. Dabei wurde die Firma der Gesellschaft abgeändert in **Ekkhard-Press Druck & Verlags A.-G.** Als Zweck der Gesellschaft wurde bestimmt: der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Stahlberger & Co. Aktiengesellschaft» geführten Buchdruckerei- und Verlagsgeschäftes. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der graphischen Branche oder an Verlagsgeschäften beteiligen. Das Grundkapital von bisher Fr. 25,000 wurde vollständig abgeschrieben. Gleichzeitig ist die Gesellschaft zur Neumission von 100 Aktien zu Fr. 500 geschritten und hat deren volle Zeichnung und Einzahlung festgestellt. Art. 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss wie folgt abgeändert: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu nom. Fr. 500.» Der bisherige Art. 4 der Gesellschaftsstatuten wurde gestrichen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Pfister, Kaufmann, von Fällanden (Zürich), in St. Gallen. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift nicht.

Lederwaren. — 17. Februar. Inhaberin der Firma **Emma Dürr**, in Gams, ist Fräulein Emma Dürr, von und in Gams. Fabrikation und Handel in Lederwaren; Breiten.

17. Februar. Die Firma **Daniel Tuti, Atelier für Grabmalkunst, Bildhauergeschäft**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1933, Seite 270), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Tuti & Fontanive».

Daniel Tuti und Giannetto Fontanive, beide von Italien, in Rorschach, haben unter der Firma **Tuti & Fontanive**, in Rorschach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1934 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Daniel Tuti, Atelier für Grabmalkunst, Bildhauergeschäft». Bildhauerei, Atelier für Grabmalkunst; Seminarstrasse 3.

17. Februar. **Krankenkasse für die Angestellten und Arbeiter der Starrmaschinen Aktiengesellschaft**, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 744). Der bisherige Aktuar **Josef Hauptmann** und **Heinrich Ammann** sind aus dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Franz Doppler**, Mechaniker, von und in Rorschach, Aktuar, und **Albert Stadler**, Rundschleifer-Vorarbeiter, von Walzenhausen, in Rorschacherberg. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Landesprodukte, Schuhwaren. — 19. Februar. Inhaber der Firma **Johann Conrad Angehr**, in Muolen, ist **Johann Conrad Angehr**, von und in Muolen. Landwirtschaft, Handel mit Landesprodukten und Schuhwaren. Dorf.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1934. 3. Januar. Unter der Firma **Verlagsgenossenschaft «Der freie Thurgauer»** hat sich am 30. November 1933 eine Genossenschaft gebildet, mit Sitz in Romanshorn. Die Genossenschaft bezweckt die Herausgabe einer Tageszeitung für die evangelische Bevölkerung unter dem Namen «Der freie Thurgauer». Sie kann alle zur Erreichung des Zweckes dienenden Geschäfte vornehmen. Mitglied können physische und juristische Personen sowie im Handelsregister eingetragene Kollektiv- und Kommanditgesellschaften werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch den Vorstand auf Grund einer unterzeichneten Beitrittserklärung und Zeichnung eines Genossenschaftsanteils. Der Genossenschaftsanteil beträgt Fr. 25. Die Generalversammlung kann die Anzahl der Anteile, die eine einzelne Person zeichnet, auf eine bestimmte Zahl beschränken. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäftsjahres (30. November), nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod einer physischen Person oder durch Auflösung einer juristischen Person, Gesellschaft oder eines Vereins. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft auf die Erben übertragen. Er kann Mitglieder auch ausschliessen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für diese haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Für die Erstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder

führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: Kantonsrat **Jakob Dünner**, Trinkerfürsorger, von Dünnershaus, in Eschlikon, als Präsident; **Jakob Bommeli**, Landwirt, von Mauren, in Altismoos-Berg, als Aktuar, und **Hans Welter**, Kaufmann, von Gottshaus, in Weinfelden, als Geschäftsführer und Kassier. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei der «Genossenschaft Volkswacht am Bodensee», in Romanshorn.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Pensione. — 1934. 20 febbraio. La ditta **Adolfo Kaufmann**, in Lugano, esercizio della Pensione Edelweiss, nella Villa Raffaele (F. u. s. di c. del 7 aprile 1927, n° 82, pag. 637), viene cancellata per cessione di azienda.

Pensione. — 20 febbraio. Titolare della ditta **Eisele Georg**, in Lugano, è **Giorgio Eisele** fu **Sebastiano**, germanico, in Lugano. Esercizio della Pensione Edelweiss nella Villa Raffaele. Via Giulio Pocobelli n° 8.

Distretto di Mendrisio

19 febbraio. Titolare della ditta individuale **Giuseppe Pedroni, Fabbrica Sigari**, in Chiasso, è **Giuseppe Pedroni** fu **Virginio**, da Chiasso, suo domicilio. Il titolare ha conferito procura individuale a **Arnoldo Pedroni** fu **Virginio**, da Chiasso, suo domicilio, la firma del quale impegna validamente la ditta verso i terzi. Fabbricazione o commercio di sigari virginia e toscani. Via Vincenzo Vela.

Parrucchiere, profumeria. — 19 febbraio. Titolare della ditta individuale **Riva Pio**, in Balerna, è **Pio Riva** fu **Luigi**, da Balerna, suo domicilio. Parrucchiere con profumeria.

Mercerie. — 19 febbraio. Titolare della ditta individuale **Pagani Pietro** fu **Apollonio**, in Ligornetto, è **Pietro Pagani** fu **Apollonio**, da Ligornetto, suo domicilio. Negozio di mercerie.

Calzoleria. — 19 febbraio. Titolare della ditta individuale **Cervioni Carlo**, in Balerna, è **Carlo Cervioni**, suddito italiano, domiciliato in Balerna. Calzoleria.

Piante farmaceutiche, ecc. — 19 febbraio. La società in accomandita **Koechlin e C.**, coltura, compra e vendita di piante farmaceutiche, lavorazione chimica ed utilizzazione dei loro prodotti, con sede in Capolago (F. u. s. di c. del 29 maggio 1929, n° 117, pag. 1057), si è sciolta per decesso del socio accomandante **Maria Elisabetta Koechlin-Hoffmann**. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta viene quindi cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta individuale «René Koechlin», in Capolago.

Titolare della ditta individuale **René Koechlin**, in Capolago, è **René Koechlin** fu **Rodolfo-Alberto**, da Basilea, domiciliato a Maroggia, la quale ha assunto attivo e passivo della società in accomandita «Koechlin e C.» ora cancellata. Coltura, compra e vendita di piante farmaceutiche, lavorazione chimica ed utilizzazione dei loro prodotti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Hôtel. — 1934. 20 février. La raison **Aimé Thuillard**, à Cugy, exploitation de l'«Hôtel de la poste» (F. o. s. du c. du 2 novembre 1914, n° 259, page 1702), est radiée suite de renonciation du titulaire.

20 février. La société coopérative **Société de laiterie et du Battoir à grains de Rueyres** dont le siège est à Rueyres (F. o. s. du c. du 5 novembre 1929, n° 259, page 2195), fait inscrire que dans son assemblée générale du 7 février 1933, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité. **Jules Jordan**, de Rueyres, y domicilié, agriculteur, jusqu'ici membre du comité, est nommé en qualité de président, en remplacement d'Alfred Wagnière, qui est radié comme président et dont la signature est éteinte. **Alfred Wagnière**, de Rueyres, y domicilié, agriculteur, jusqu'ici président, est nommé en qualité de membre du comité, en remplacement de **Jules Jordan**, désigné comme président. Le président **Jules Jordan** et le secrétaire **Julien Recordon** (déjà inscrit) ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Café. — 20 février. La raison **Vve Auguste Petitmaître**, à Lausanne, exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 8 octobre 1925), est radiée suite de remise de commerce.

Représentations. — 20 février. La maison **Charles Pellet**, ayant son siège jusqu'ici à Yverdon, inscrite au registre du commerce du district d'Yverdon le 26 septembre 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 30 septembre 1932, a transféré son domicile commercial à Lausanne. Le titulaire est **Charles Pellet** allié **Debrot**, de Bas Vully (Fribourg), à Lausanne. Représentation de commerce de marchandises de diverse nature. Avenue d'Echallens 117.

Bureau de Nyon

Construction mécanique. — 16 février. La société au nom collectif **E. Ballabey et Cie.**, à Nyon (F. o. s. du c. du 8 août 1913, page 1454), construction mécanique et automobile, est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöffland
Bilanz per 31. Dezember 1933

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Kassa	72,123	18	Banken	50,448	39
Banken	66,525	43	Konto-Korrent-Kreditoren	788,919	75
Wecusel	65,865	24	Depositen	95,827	—
Wertschriften	2,073,050	—	Dividenden	92,146	60
Konto-Korrent-Debitoren	1,738,842	70	Spareinlagen	11,452,876	31
Vorschüsse	720,408	55	Obigationen	7,736,100	—
Hypothekaranlagen	17,371,154	90	Planhieldarlehen	200,000	—
Gemeindedarlehen	467,645	—	Zinsausstand	158,164	95
Bankgebäude	40,000	—	Aktienkapital	1,600,000	—
Zinsausstand	303,877	70	Reserven	714,000	—
			Konto für Gemeinnützigkeit	4,000	—
			Vortrag	27,009	70
	22,919,492	70		22,919,492	70
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1933		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinse	712,768	74	Saldo-Vortrag vom Jahre 1932	26,083	63
Beitrag an Aarg. Bauernhilfskasse	1,250	—	Aktivzinse	852,898	—
Verwaltungskosten	72,144	12	Provisionen	16,223	63
Steuern	33,418	35	Ertrag des Wechselkontos	7,024	40
Reingewinn	153,156	30	Ertrag des Wertschriftenkontos	70,507	85
	972,737	51		972,737	51

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Direkt wirkende und automatische

Lufldruckbremse WESTINGHOUSE

Die Bremse der Zukunft für Autobusse, Trolleybusse, Cars-Alpins, Lastenzüge etc.

SERVO- (Unterdruck) **BREMSE** für leichtere Lastwagen, Traktoren und Anhänger 3274

Westinghouse-Bremsen-Gesellschaft Bern

Hallenschwimmbad Viadukt, Aktiengesellschaft

Einladung der Aktionäre zur 2. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 5. März 1934, um 11 Uhr
im I. Stock des Restaurants Schweizerhaus, Steinring 49

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes, des Rechnungsstatus per 31. Dezember 1933 und Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung des Rechnungsstatus und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Statutenänderung (Verlegung des Rechnungsabschlusses auf Ende des Kalenderjahres).
- Erhöhung des Aktienkapitals.
- Diverses.

Rechnungsstatus und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Riehenstrasse 64, zur Einsicht auf.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder einen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer Basler Bank 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, Riehenstrasse 64, gegen Empfangsbescheinigung zu deponieren. (2865 Q) 5321

Basel, den 24. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel - Bern - Chur - Davos - Frauenfeld - Genf - Glarus - Kreuzlingen
Lausanne - Lugano - Luzern - Neuenburg - St. Gallen
Arosa - Oerlikon - St. Moritz - Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der

77. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. März 1934, vormittags 10 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Mehlerweg 5, I. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1933.
- Bericht und Antrag der Revisionskommission über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1933 und die Erteilung der Entlastung an die Verwaltung; Beschlussfassung über diese Anträge.
- Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahlen in den Verwaltungsrat. 374
- Wahl der Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 23. Februar 1934 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Dienstag, den 20. Februar bis mit Donnerstag den 1. März 1934 an der Wertpapierekasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden.

Vom 26. Februar 1934 an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1933 und dem Bericht der Revisionskommission übergeben.

Zürich, den 1. Februar 1934.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 3. März 1934, vormittags 10.30 Uhr, in unser Bankgebäude, Bahnhofstrasse 32 (Sitzungszimmer des Verwaltungsrates).

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1933, gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- Beschlussfassung über die Reduktion des einbezahlten Aktienkapitals von nom. Fr. 50,000,000 auf nom. Fr. 40,000,000 durch Ankauf und Annullierung von 20,000 Aktien à nom. Fr. 500, unter Aenderung von § 5 der Gesellschaftstatuten.
- Feststellung über den Ankauf von nom. Fr. 10,000,000 Aktien zwecks Annullierung und über die erfolgte Reduktion des Aktienkapitals.
- Ersatzwahl für den Präsidenten und ein Mitglied des Verwaltungsrates.
- Besetzung der Kontrollstelle für 1934.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. Februar 1934 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 28. Februar 1934 während der Kassastunden bezogen werden:

in Zürich: an unserer Wertschriftenkasse, bei unsern Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier, sowie beim Schweizerischen Bankverein;

in Stäfa: bei unserer Filiale;

in Richterswil: bei unserer Depositenkasse;

in Bern: bei der Berner Handelsbank;

in Basel: beim Schweizerischen Bankverein,

bei den Herren A. Sarasin & Co.;

in Genf: beim Schweizerischen Bankverein,

bei den Herren Hentsch & Co.;

in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein,

bei den Herren Wegelin & Co.;

in Lausanne: beim Schweizerischen Bankverein;

in Schaffhausen: beim Schweizerischen Bankverein.

Vom 20. Februar 1934 ab ist bei diesen Stellen der Geschäftsbericht pro 1934 mit dem Bericht der Herren Revisoren und den Anträgen der Verwaltung erhältlich. (5774) 4951

Zürich, den 13. Februar 1934:

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **H. Heer**

So ist werben

Man geht zur Reklameberatung der Publicitas Bern, bespricht die ganze Reklameangelegenheit mit Fachleuten, bewilligt einen bescheidenen Kredit für Vorarbeiten ... und dann erhält man zugkräftige Inserate, ideenreiche Prospekte, wirkungsvolle Plakate usw. Auch ein ausgedachter Aktionsplan fehlt nicht. — Ergebnis: Durch systematische Werbung zieht das Geschäft trotz allem an! Ja, so etwas ist heute noch möglich. Lassen Sie sich das einmal beweisen. Eine erste Besprechung ist unverbindlich und kostenlos.

PUBLICITAS
ABTEILUNG WERBEDIENST
Schanzenstrasse 1 4. Stock Telephon 20.001

Unsere Reklame-Ausstellung
kann jederzeit besucht werden.
Sie vermittelt äusserst wertvolle
Anregungen.

AROSA *Hotel* ROTHORN

FAMILIEN-DORRACK
SPORT
PENSION VON 12 PLÄTZEN



LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1934

Beginn 4. März

33 1/3 % Fahrpreismäßigung
auf den deutschen Reichsbahnstrecken

Alle Auskünfte erteilt die
Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich
Bahnhofstrasse 77, und die führenden Reisebüros

St. Gallische Creditanstalt

12 Speisergasse 12

St. Gallen

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 8. März 1934, nachmittags 3 Uhr
im Saale zum „Schiff“, in St. Gallen

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Geschäftsberichte stehen zu Diensten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis 7. März 1934, abends, an der Kasse gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können. (120-90 G) 495 i

St. Gallen, den 7. Februar 1934.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. R. Iklé.
Der Direktor: Herrn. Mauchle.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 7. März 1934, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Restaurant „Kaulleuten“, Merkurstrasse 1, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1933 und Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1934.
5. Umfrage.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Februar 1934 an auf unsern Bureaux zur Einsicht auf. Dasselbst können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 6. März a. c. auf unsern Bureaux, St. Leonhardstrasse 22 (I. Stock), verabfolgt. (120-91 G) 500 i

St. Gallen, den 15. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Frigolux Aktiengesellschaft Schaffhausen

In der Generalversammlung vom 21. Februar 1934 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Unter Hinweis auf die Bestimmung der Art. 670/665 O. R. werden die Gläubiger hiemit zur Anmeldung ihrer Ansprüche beim Unterzeichneten eingeladen. 550 i

Zürich, den 21. Februar 1934.

Dr. J. Henggeler,
Löwenstrasse 1, Zürich 1.



„MIDGARD“-Lampe
mit Tischklammer,
nach allen Seiten
verstellbar, kompl.
Fr. 54.—

Alles Elektrische von

Baumann
Koechliker

& Co. A.-G., Zürich, Sihlstr. 37
Tel. 33.733



Fällige Mieten

ersuchen Sie aus
Landlots 64-9

Mieter- Kontrolle

mit losen Blättern
Prospekt 185 z. D

LANDOLT-
ARBENZ & Co.



Insrieren Sie im
Schweiz. Handelsamtblatt

Couponsringe „Solo“

In vielen kuranten Grössen, transparente, la Qualität, in 1 Pfund Packungen
5 10 engl. Pfund

Fr. 3.70 3.40
per engl. Pfund

Muster gerne zu Diensten

Kaiser & Co. A.-G., Bern

Marktgasse 39-41, Telefon 22.222

Prager Messe 11.-18. März 1934

50% Bedeutende Fahrpreismäßigungen
auf den Tschechoslowakischen Bahnen
25% auf den schweizerischen, österreichischen
und deutschen Bahnen. 547

Weitere Vorteile bei der Kollektivreise nach Prag, veranstaltet von der Tschechoslowakischen Handelskammer.

Alle Auskünfte durch die Tschechoslowakische Handelskammer, Zürich, Sihlstr. 38, Tel. 51.304

Warnung

Es werden gegenwärtig von unberechtigter Seite Erfindungen der Kartonbranche zum Verkauf offeriert.

Im Auftrage des Eigentümers und Patentrechtsinhabers der Erfindungen „Prägekarton“ (Patentamt. Nr. 726, 1933) und „Prontoschachtel“ (Patentschachtel mit Traghenkel, Patent Nr. 166991) warne ich hiernüt vor Ankauf, Verwertung oder Fabrikation der genannten Artikel unter Androhung rechtlicher Verfolgung.

Interessenten für die genannten Erfindungen im In- und Ausland belieben sich ausschliesslich an den Eigentümer, Herrn Ernst Landolt, Gurtenweg 58, Bern-Wabern, oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Bern, den 22. Februar 1934.

Dr. jur. Franz Stiner
Postfach Transit 250.

Hauswirtschaftliche Schule Schloss Charteuse Thun - Mitterlingen

beginnt ihre Kurse unter Leitung von Fräulein Rosa Ott, frühere eidg. Expertin für hauswirtschaftliches Bildungswesen, am 15. April. — Die angegliederte Ausbildungsstätte für Gärtnerinnen nimmt Lehrtöchter auf — Prospekte 552

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Erblasser: Kälin Jean, des Franz, Witwer der Elisabeth Ochsner, Limonadenfabrikant, Einsiedeln, gestorben in Einsiedeln am 11. Februar 1934.

Eingabefrist: Für die Gläubiger und Schuldner bis und mit 4. April 1934, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB. 549

Einsiedeln, den 22. Februar 1934.

Notariat Einsiedeln.

Industrie prospère

en exploitation depuis 4 ans, sans chômage, cherche pour son extension assurée

capitaux

Toutes demandes de renseignements sont à adresser par écrit sous pli affranchi P 2310 C à Publitas La Chaux-de-Fonds. 529

Gute Schulung, das Rüstzeug für die Zukunft

Ville de Neuchâtel Etablissement officiel
ECOLE SUPERIEURE DE COMMERCE

Classes spéciales pour jeunes filles et pour élèves de langues étrangères. Section commerciale avec Diplôme et Certificat de Maturité. Section des Langues modernes. Classe spéciale de français. Section des Postes, Chemins-de-fer, Douanes. Cours préparatoire du 17 avril au 12 juillet. Cours de vacances en été. 525
Pour renseignements et programmes s'adresser au Directeur P. H. Vuillemin.

Haushaltungsschule

Monruz-Neuchâtel

Töchter-Institut mit vorzüglichem Französisch-Unterricht. Sämtliche Haushaltungsfächer und Sportarten durch diplomierte Lehrerinnen. Dir.: Mme. W. Perrenoud.

526